



VEREINIGUNG EHEMALIGE FEUERWEHR INSTRUKTOREN DES KANTON ZÜRICH

Besichtigung der Sammlung des Landesmuseums

Freitag, 7. November 2008 in Affoltern a/A

30 Ehemalige haben sich für diesen Anlass angemeldet, aber wie immer verschiedene Umstände führen zu Verhinderungen.

Herr Schuele von der Sammlung des Landesmuseums begrüßte eine sehr erwartungsvolle Gruppe. Er erklärte über das Warum der erst einjährigen Anlage. Wir erfahren, dass im ehemaligen Zeughaus bereits vor



14 Jahren mit der Einlagerung von Sammlungsobjekten begonnen wurde und dass heute 850'000

Objekte fein säuberlich eingeordnet und katalogisiert sind.

Es wird aber nicht nur eingelagert, sondern auch restauriert, was vor allem die Arbeit der Fachkräfte

interessant macht.

Mit der Führung beginnen wir in der „Reinigungsabteilung“ hier werden Objekte von jeglichen Parasiten befreit, erst dann können diese „reinen“ Objekte der Sammlung einverleibt werden. (Vorsicht ist die Mutter der Porzellankiste)

Bereits in der Halle mit Möbeln beginnt das Diskutieren, was ist Antik und was gehört zur Neuzeit. Die Militärsammlung versetzt uns in Staunen, sind doch 1000 Hellebarden fein säuberlich unter Verschluss, ebenso sind Langspiesse „en masse“ zu bestaunen. Eigentümliche Fahrzeuge unserer Armee von 1845 sind eingelagert, Objekte von einmaliger Art und Gestaltung. Die ganzen Räume sind klimatisiert und weitgehend staubfrei.



Ein Stockwerk höher bestaunen wir so genannte Kunstobjekt, welche nicht nur eingelagert, sondern auch restauriert, gehegt und gepflegt und an andere Museen ausgeliehen werden. Raffiniert werden Fahnen und Banner in einer Eigenentwicklung gelagert und können so an Ausstellungen ohne Risiko ausgeliehen werden.



VEREINIGUNG EHEMALIGE FEUERWEHR INSTRUKTOREN DES KANTON ZÜRICH



Überrascht nehmen wir die Objekte Kleider und Stoffe wahr, ebenfalls in einer speziellen Lagerart. Interessiert hören wir die Geschichte der Sammlung Abraham und von der Restaurierung der Hans Erni-Malerei von 1939.

Die Zeit scheint vorbeizueilen, aber wir können noch die Restaurations-Werkstätten besichtigen.



Zurzeit werden die Deckenplatten aus der Landes - Museums - Baustelle restauriert, es handelt sich dabei um Kopien der Deckenmalerei von der Kirche in Zillis.



Ein eigenes Photostudio ermöglicht die Festhaltung von Objekten auf Film, aber bald soll auch hier die Digitale-Bildverarbeitung Einzug halten.



Voller Eindrücke verabschieden wir uns von Herrn Schuele, welcher gekonnt und einfach uns die Sammlung des Landesmuseums näher gebracht hat.

Herzlichen Dank

Das Transportwesen der Feuerwehr Affoltern bringt uns ins Hotel Löwen zum wohlverdienten Z'vieri.